



Anfrage	
AF-FB 5-018/2026	
Federführung:	Stadtplanung, Bauen, Verkehr und Umwelt
Aktenzeichen:	
Bearbeiter/in:	Theresa Heß
Verfasser/in:	Julin Birkner-Schaefer
Datum:	01.06.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung	19.06.2026	zur Kenntnis

DIE GRÜNEN Anfrage v. 31.05.2026 Mäharbeiten an Blühstreifen

Anfrage:

Am 23.06.2022 erschien ein Artikel in der Wetterauer Zeitung „Blühstreifen »aus Versehen« abgemäht“¹. In dem Text wird hinterfragt, warum ein rund 250 Meter langer Blühstreifen am Ende der Hanauer Straße in Klein-Karben in der Blütezeit abgemäht und so ein wertvolles Biotop zerstört wurde.

In dem Beitrag wird eine offizielle Stellungnahme der Stadt Karben zitiert, „dass es zu einem Fehler gekommen sei. ... »Wir können bestätigen, dass in der Hanauer Straße vor etwa acht Wochen ein Blühstreifen versehentlich abgemäht wurde«, schreibt [Pressesprecher Dominik Rinkart]“. „Bürgermeister Guido Rahn (CDU), habe keinerlei Verständnis für die Mähaktion gezeigt.“ Der Beitrag endet mit der Einordnung durch Prof. Roland Prinzinger, dass es „für die Zukunft wünschenswert [wäre], wenn man im Umgang mit den Blühstreifen mehr Sensibilität walten lassen würde.“

Nun wurde der oben genannte Blühstreifen in den letzten Mai-Tagen dieses Jahres erneut gemäht. Fotos vom 27.05. bzw. 30.05.2026 sind der vorliegenden Anfrage beigelegt.

Wir bitten aufgrund dieses Vorgangs um die Beantwortung der folgenden, grundsätzlichen Fragen:

1. Wer entscheidet, ob ein Blühstreifen gemäht wird?
2. Welche Kriterien liegen der Entscheidung zugrunde, ob ein Blühstreifen gemäht wird?
3. Wie werden die Belange des Naturschutzes bei dieser Entscheidung berücksichtigt?
4. Warum wurde ein Blühstreifen, dessen Abmähen zur Blütezeit in einem Vorjahr als Versehen bezeichnet wurde, in diesem Jahr zu dieser Jahreszeit größtenteils erneut gemäht?
5. Wie bewertet die Stadt die beschriebene Mähaktion?

Falls die Mäharbeiten in diesem Bereich in dieser Jahreszeit weiterhin kritisch gesehen werden und um den Schutz der wichtigen Biotope an Feldrändern künftig zu gewährleisten:

6. Welche Maßnahmen will die Stadt ergreifen, dass vergleichbare „Fehler“ an dieser oder einer anderen Stelle künftig vermieden werden?

Falls nicht:

7. Welche Gründe gibt es für die Neubewertung der Mäharbeiten an dieser Stelle in dieser Jahreszeit?





Abb. 1–7: Nördlich der Einmündung Hanauer Str.: durchgängig gemäht



Abb. 8: Südlich der Einmündung Hanauer Str.: individuell hinter einzelnen Häusern gemäht

Anlagenverzeichnis:

1. DIE GRÜNEN Anfrage v. 31.05.2026 -Mäharbeiten an Blühstreifen